

Voltaris

Entwicklungen im Messwesen diskutiert

[06.12.2024] Die Voltaris Anwendergemeinschaft hat sich Ende November in Kaiserslautern zur „Expertenrunde Metering“ getroffen. Im Fokus standen aktuelle Herausforderungen und Perspektiven des intelligenten Messwesens sowie der kommende Hochlauf des Smart Meter Roll-outs.

Ende November kamen rund 50 Mitglieder der Voltaris Anwendergemeinschaft Messsystem zur „Expertenrunde Metering“ in Kaiserslautern zusammen, um sich über die neuesten Entwicklungen im Messwesen auszutauschen. Wie [Voltaris](#) mitteilt, beleuchtete die Veranstaltung zentrale Themen wie den aktuellen Stand des Smart Meter Roll-outs und gab einen Ausblick auf die künftigen Schwerpunkte: Steuerungssysteme in der Niederspannung und die Beschleunigung des Roll-out-Prozesses.

Externe Experten haben sich mit Fachvorträgen an der Veranstaltung beteiligt. Jan-Hendrik vom Wege von der Kanzlei [Becker Büttner Held](#) erläuterte die juristischen Neuerungen der Novelle des Messstellenbetriebsgesetzes, darunter Anpassungen bei Preisobergrenzen und Ausstattungsquoten. Roland Olbrich von der [Horizonte Group](#) ergänzte diese Perspektive mit einem Marktüberblick und beleuchtete die Auswirkungen der neuen Messstellenbetreiber(MSB)-Lieferkette für Stadtwerke. Ein Sicherheitskonzept für die MSB-Lieferkette will Voltaris künftig den Stadtwerke-Partnern bereitstellen.

Desiree Sand von [EnergieSüdwest Netz](#) berichtete in einem Gastbeitrag über die Erfahrungen mit intelligenten Messsystemen (iMSys) im Produktivbetrieb unter Nutzung von Breitband Powerline.

Außerdem gab es im Foyer thematische Stationen. Hier präsentierte Markus Barthel von der Prüfstelle ELS3 aktuelle Gerätetechnik, während Vertreter von PPC praktische Anwendungen zur Steuerung in der Niederspannung demonstrierten.

Stephan Röhrenbeck von Voltaris stellte zudem den Fortschritt beim Einsatz von aktiver-Externer-Marktteilnehmer(aEMT)-Systemen und das geplante CLS-Management-System vor. Dieses soll Stadtwerke bei der Parametrierung von Steuereinrichtungen unterstützen. Im kommenden Jahr plant Voltaris zudem verstärkte Schulungsangebote, um den Roll-out der intelligenten Messsysteme weiter voranzutreiben. Ziel ist es, bis Ende 2025 mindestens 20 Prozent der Pflichteinbaufälle mit iMSys abzudecken.

(th)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, VOLTARIS, Expertenrunde Metering, intelligentes Messsystem (iMSys), Smart Meter